Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Vnd do er sach das sy sterkch warn warm er vnd das sy mver-
derbm wolten do chert er wid do kom das volkch von de
geslecht dann frawn vnd kind vnd viech zu de lande
lachys vnd verderbten das volkch vnd vprenten die stat vnd
pawten in ein stat nahnt bey de perg hybano bei de prun
pawten in ein stat nahnt bey de perg hybano bei de prun
bey dem Jordan an de weitn veld Sydoon vnd nantten
die stat dann dy uir lachys hies vnd riefftn das abgot an
das sy de ehche emphuert hetn alle die zeit do dy arch
in Sylo was vnd machtn Jonathan aysyy eyn kichel
vnd sein sun priest in dem geslecht dann

Josephus schreibt das dew geschicht vnd dy hnach
geschribm sind vnd geschehn sein nach Josue tod das
do das volk grosleich wid got getan het vnd das sy got
gab in ier vendt hendt Cananeorz dy in dietet ange-
winen Achscolonem vnd Abaron vnd vil pirig in dem
gewild vnd tribm das geslecht dann von ier wonung vn
triben sy in das gepirig das sew mcht wonung heten

Das die stat Gaba gewunnen ward vnd alles volkch darinne erslagen vnd getott

In denselbm zeitn was ein leuit d wonet an einer
seitn des pirgs Effraym vnd het ein hausfrawn uo
Bethleheem mit d zuernt ir ma do fur sy wid in ies
uat haus ze Bethleheem vnd d ma fur ir nach mit sein
diern vnd mit zwain eseln vnd vlienet sich mit ir vnd
do er an de vierdn tag wid haym wolt do behabt in sein
swech danoch vnz an den andn tag do fur er an dem
funfftn tag nach essns vnd furt mit im die zwen esel ge-
ladn vnd sein hausfrawn vnd do sew bei d Gaudnung
stat furfuem an de abnt do wolt er in ier stat mcht
beleibm vnd fur hinz Gabaa dy lagt in de geslecht Benj-
amym vnd do in nyemat beherbergen wolt do sagt
er sich an die strass do kom ein alt ma von akker der
was von de perg Effraym vnd was kome in die stat